



Bei Erwachsenen und Kindern leuchten gleichermaßen die Augen beim Anblick der legendären Schlüter-Traktoren.

Archivfoto: Thorsten Mallinder

## Eldorado für Trecker-Fans

Die Schlüterfreunde OWL laden zum 8. Feldtag in Kirchlengern ein. Zu Treckerkorso, Zeltfete und Kunsthandwerkermarkt werden wieder Tausende Besucher erwartet.

Sven Hauhart

**Kirchlengern.** Wenn der Name „Anton Schlüter München“ fällt, bekommen zahlreiche Menschen in Deutschland glänzende Augen. Denn obwohl im Jahr 1993 der letzte Trecker vom Band lief, erfreut sich die Traktorenmarke bis heute großer Beliebtheit. Zahlreiche Fanclubs halten die Legende am Leben. Die „Schlüterfreunde OWL“ ist ein solcher. Beim Feldtag am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, rechnen sie wieder mit rund 15.000 Besuchern.

So viele waren auch bei der bislang letzten Veranstaltung im Jahr 2022 auf den Schlüterhof an der Weidestraße im Kirchlengeraner Ortsteil Häver gestromt. „Wir haben schon ganz viele Anmeldungen. Sogar aus der Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden kommen Leute“, verdeutlicht Christiane Lindenschmidt von den Schlüterfreunden die Dimension des Events.

Insgesamt erwartet der Verein an dem Wochenende rund 300 Trecker auf dem elterlichen Hof von Lindenschmidt in Häver. Es werden zwar überwiegend Fabrikate von Schlüter sein, doch das Treffen ist für alle Marken offen, betont Lindenschmidt.

Neben dem Treckerkorso am Samstag, 31. August, durch Häver können die Landmaschinen auch bei der Arbeit beobachtet werden. Denn viele der alten Traktoren sind noch voll funktionsfähig. Daher gibt es an beiden Tagen eine Feldvorführung mit Bodenbearbeitung.

Moderiert wird diese jeweils von Klaus Tietgens, der in der Szene laut Linden-

schmidt als der „Schlüter-Papst“ gilt.

Die historischen Modelle der Schlüter-Traktoren haben mittlerweile einen hohen Sammlerwert. „Man bekommt kaum einen zu kaufen. Und wenn einer angeboten wird, ist der sofort weg“, berichtet Lindenschmidt von Preisen im mittleren sechsstelligen Bereich.

Gerade für Kinder seien die Traktoren ein echter Hingucker. Daher bietet der 120 Mitglieder starke Verein auch bei

der 8. Auflage des Feldtages wieder den Treckerführerschein für Kinder an. Für eine Gebühr von drei Euro kann der Nachwuchs in Begleitung hierbei mit einem Traktor einen kleinen Parcours durchfahren und bekommt am Ende eine Urkunde. „Vor zwei Jahren standen die Kinder Schlange. Wir haben da rund 400 Urkunden ausgestellt“, berichtet Lindenschmidt von der großen Beliebtheit der Aktion.

Außerdem können sich die kleinen Besucher beim Klet-

tern auf Strohballen austoben oder auch auf Ponys reiten. Der TV Häver ist ebenfalls wieder mit einigen Tanzgruppen dabei und bietet laut den Schlüterfreunden ein unterhaltsames Programm im Festzelt.

Ein besonderes Highlight ist auch der große Bauern- und Kunsthandwerkermarkt. Mehr als 50 Händler konnte Christiane Lindenschmidt für diesen gewinnen. Von Holzkunst über Seifen bis hin zu Würstwaren und Gewürzen ist für jeden Geschmack etwas da-

bei. „Einigen Kunsthandwerkern kann auch bei der Arbeit zugeschaut werden“, kündigt Lindenschmidt an.

Um auf das Groß-Event aufmerksam zu machen, haben die Schlüterfreunde bereits ihren bekannten Strohtrecker aufgebaut. Dieser steht zusammen mit einem Veranstaltungsbanner an der B239 im Bereich der Kreuzung zur Hülferstraße.

### Programm

#### Samstag, 31. August 2024

10 Uhr: Anmeldung der Traktoren  
13 Uhr: Feldvorführung mit Bodenbearbeitung sowie Präsentation diverser Traktortypen mit Klaus Tietgens  
17 Uhr: Treckerkorso mit rund 160 Traktoren durch Häver  
19:30 Uhr: Zeltfete mit DJ Ralf

#### Sonntag, 1. September 2024

10 Uhr: Feldgottesdienst und Anmeldung der Traktoren  
10-18 Uhr: Bauern- und Kunsthandwerkermarkt mit über 50 Verkaufsständen und Vorführungen  
11.30 Uhr: Feldvorführung mit Bodenbearbeitung und Aussaat sowie Präsentation diverser Traktortypen mit Klaus Tietgens  
An beiden Tagen wird zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten. Der Eintritt ist übrigens frei.



Der große Strohtrecker an der B239 macht auf die Veranstaltung aufmerksam. Foto: Schlüterfreunde OWL



In 2022 konnten die Schlüter-Traktoren zum bislang letzten Mal in Häver bestaunt werden.

Archivfoto: Thorsten Mallinder